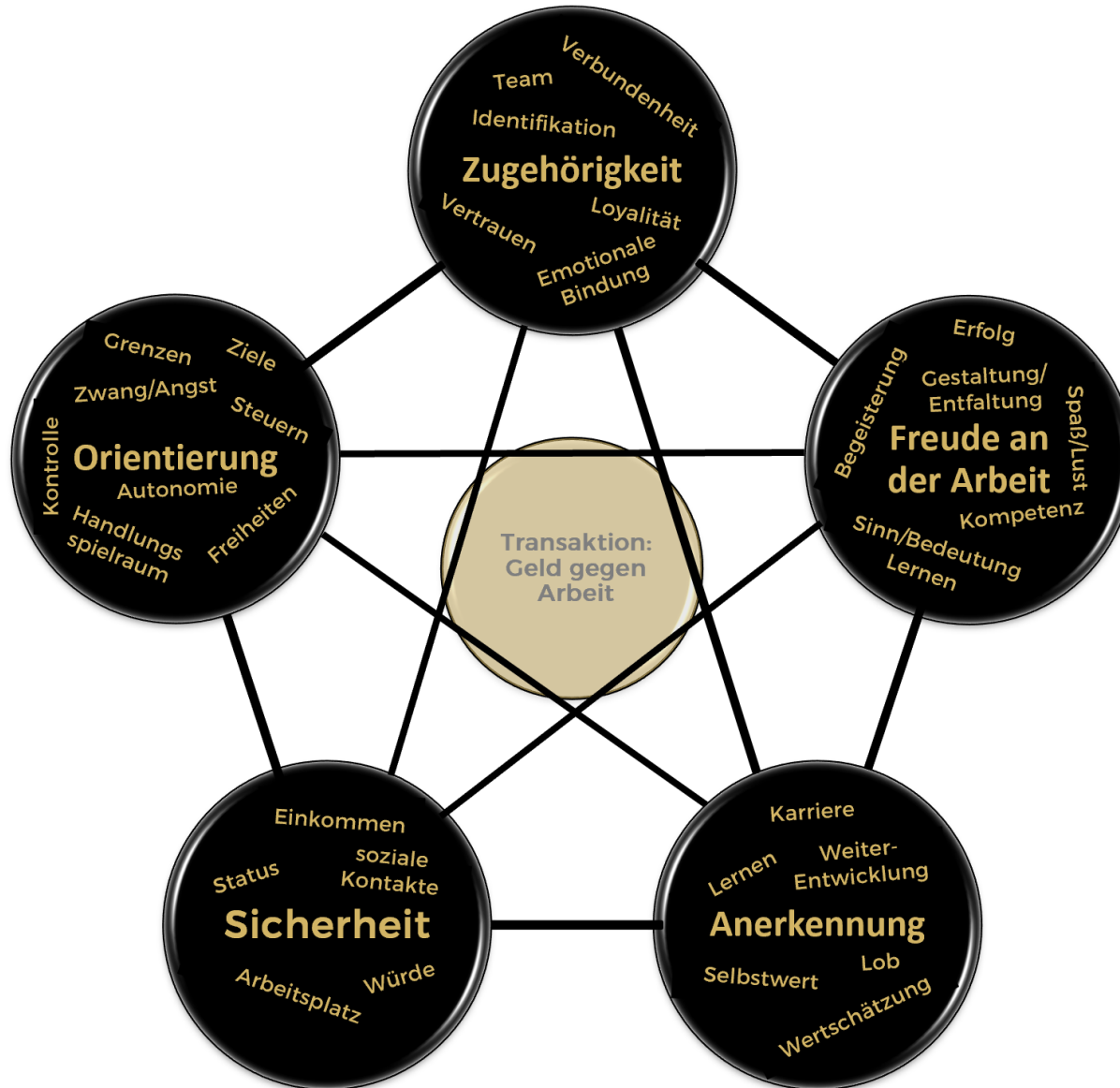




Mitarbeiter - Grundbedürfnisse



Stand: 06.2019

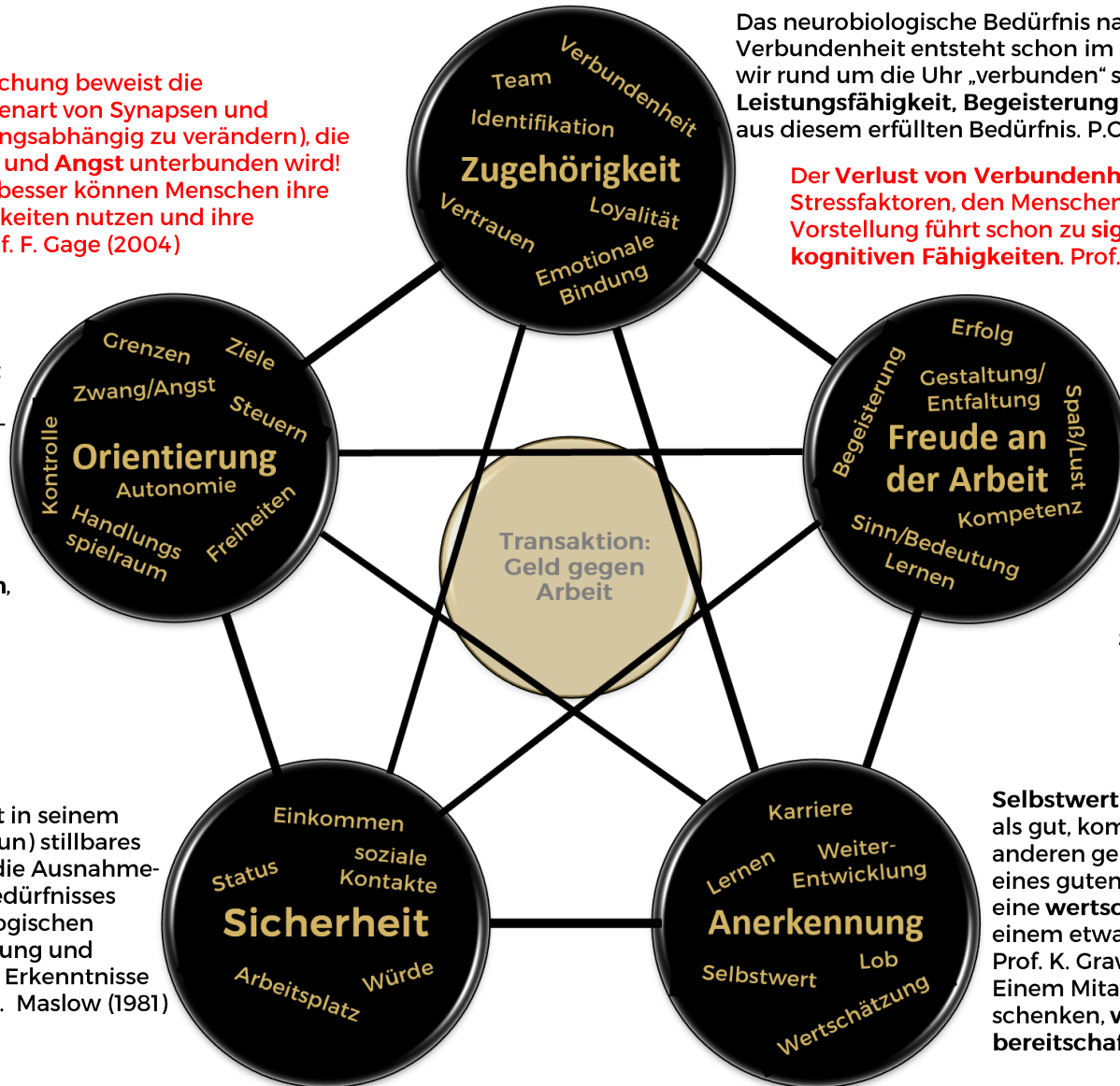


Mitarbeiter - Grundbedürfnisse

Die moderne Gehirnforschung beweist die **Neuroplastizität** (die Eigenart von Synapsen und Nervenzellen sich nutzungsabhängig zu verändern), die allerdings durch **Zwang** und **Angst** unterbunden wird! Je weniger Angst desto besser können Menschen ihre höheren geistigen Fähigkeiten nutzen und ihre Potentiale entfalten. Prof. F. Gage (2004)

Das Bedürfnis, die Welt um sich herum zu verstehen, ist die kognitive Komponente des Kontrollbedürfnisses. Das Kontrollbedürfnis wird befriedigt durch möglichst viele **Handlungsalternativen**, also einen **großen Handlungsspielraum**.

Prof. B. Frevel beschreibt in seinem Buch **Sicherheit** - „Ein (un) stillbares Grundbedürfnis“ (2013) die Ausnahmestellung dieses Grundbedürfnisses direkt nach den physiologischen Bedürfnissen nach Nahrung und Schlaf, wobei er sich auf Erkenntnisse von dem Psychologen A. Maslow (1981) bezieht.



Das neurobiologische Bedürfnis nach Zugehörigkeit bzw. Verbundenheit entsteht schon im Bauch unserer Mütter, mit der wir rund um die Uhr „verbunden“ sind. Erhöhte **Motivation, Leistungsfähigkeit, Begeisterung und mentale Kraft** resultieren aus diesem erfüllten Bedürfnis. P.Carr / G. Walton (2012)

Der **Verlust von Verbundenheit** gehört zu den größten Stressfaktoren, den Menschen fürchten und allein die Vorstellung führt schon zu **signifikanten Verlusten ihrer kognitiven Fähigkeiten**. Prof. R. Baumeister (2002)

Sind die neurobiologischen Bedürfnisse nach **Gestaltung und Entfaltung** erfüllt, dann messen die Menschen dem Ergebnis der eigenen Arbeit eine **höhere Bedeutung** bei und es lässt sich ein **positiver Einfluss auf die Gesundheit** nachweisen. Prof. H. Bosma (Whitehall-II-Studien). **Erlebte Sinnhaftigkeit** ist ein Ansporn zur **Leistungssteigerung**. Prof. A. Grant (2006)

Selbstwert ist das Bedürfnis, sich selber als gut, kompetent, wertvoll und von anderen geliebt zu fühlen. Zur Bildung eines guten Selbstwertgefühls braucht es eine **wertschätzende Umgebung**, die einem etwas **zutraut und unterstützt**. Prof. K. Grawe (2000) Einem Mitarbeiter **Anerkennung** zu schenken, **verdreifacht seine Leistungsbereitschaft**. Prof. D. Arieli (2008)

Stand: 06.2019